

**LIEDERVEREIN**  
**REGENSBURG—STADTAMHOF**  
**SÄNGERBRIEF HERBST 2010**



**Liebe Sangesbrüder und Freunde**

**Jahrgang 9**

Es ist wieder an der Zeit einen Brief zu schreiben und über das Vereinsgeschehen zu berichten. Und es hat sich vieles getan an das sich zu erinnern lohnt!

Vorab möchte ich nicht vergessen an die besonderen Geburtstage einiger Sangesbrüder zu erinnern. **Max Janker** wurde 70, **Heinz Eichler** und **Johannes Leichsenring** 85! **Dr. Max Hopfner**, unser Sängerpriester, konnte im Juni sein 50. Priesterjubiläum feiern.

Im Mai gratulierten wir unseren ältesten aktiven Sänger **Paul Baudis** zum 90. Auf Einladung war eine kleine Abordnung in den Hotelgasthof Held gekommen um die Feier mitzuerleben. Mit launigen Worten begrüßte Paul seine Gäste unter denen auch ein Bläserquartett war, das einige Stücke zum Besten gab. Leider ist Paul nach seiner Knie-OP noch nicht voll genesen, er fehlt uns im 2. Tenor. Wir wünschen ihm baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit! Zu einem Ständchen hatte **Erich Kläge** zur Feier seines 70. Geburtstages eingeladen. Großes Hallo gab es, als Joseph Wasswa mit Trachtenhut erschien um das Doppelquartett zu leiten.

Die Vorbereitungen auf das Sommersingen liefen noch unter der Leitung von **Florian Löffler** an. Aber wir mussten erfahren, dass seine Zeit an der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik zu Ende geht und er sich bemüht, vor der Sommerpause auszusteigen. Vorstellungstermine an verschiedenen Hochschulen waren zu bewerkstelligen sodass der Termin einen Nachfolger zu finden, immer mehr drängte. Die Nachfrage bei seinen Kommilitonen zeigte Erfolg und so präsentierte Florian uns **Josef Wasswa**, der gekonnt und mit viel Energie sofort das vorbereitete Konzertprogramm weiter probte.

Bei der Aufführung kam es dann zu einem Doppelkonzert des Liedervereins. Den ersten Teil dirigierte der scheidende, den zweiten Teil der kommende Chorleiter. Das Publikum war begeistert und wir bekamen reichen Applaus!

Zwischenzeitlich hat sich Joseph gut eingearbeitet und auch gut eingelebt in unserer Gemeinschaft. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsprogramm sind im vollen Gange. Ein wenig ungewohnt zwar schon, gleich nach den Chorferien mit diesem Liedgut zu proben, vor allem wenn der Biergarten noch im vollen Betrieb ist.

Kurz nach Wiederaufnahme des Probenbetriebs kam MZ-Journalist Helmut Wanner zu einer Chorprobe um unseren Neuen zu interviewen und eine Reportage über den Liederverein zu schreiben. Zu unserer großen Freude erschien dann am Wochenende der ganzseitige Beitrag. Schon bald kamen erste anerkennende Anrufe und gute Wünsche für die weitere Zukunft des Liedervereins. Ehrenchorleiter **Paul Haber**, (93) schrieb einen Brief mit vielen Grüßen und guten Wünschen an alle Sangesbrüder.

Zu guter Letzt noch Anerkennung an alle aktiven Chormitglieder für die Mitarbeit und die zahlreiche Probenbeteiligung im ersten Halbjahr! Leider kommt es immer wieder vor, dass bedingt durch Krankheit oder Auslandsaufenthalt, sich einige Lücken in den Stimmen ergeben. Besonders negativ macht sich das in den Tenören bemerkbar.

Wegen den bevorstehenden Terminen in der Adventszeit, möchte ich daher alle zur Teilnahme an Proben und Aufführungen ermuntern, sodass wir mit Stolz und Zufriedenheit bei unserer Weihnachts- und Ehrenfeier auf ein gelungenes Sängerjahr zurückblicken können!

**Sängerkalender**  
**Chorproben**

Di. 26.10. 20.00 Uhr

Di. 02.11. 20.00 Uhr

Di. 09.11. 20.00 Uhr

Di. 16.11. 20.00 Uhr

Di. 23.11. 20.00 Uhr

Di. 30.11. 20.00 Uhr

Di. 07.12. 20.00 Uhr

**Di. 14.12. Bürgerheim**

Di. 21.12. 20.00 Uhr

**Veranstaltungen**

Volkstrauertag,

Sonntag, 14.11. 10.00 Uhr

Soziale Initiativen

Bismarckplatz

Samstag, 11.12. 18.00 Uhr

Bürgerheim Kumpfmühl

Dienstag, 14.12. 18.30 Uhr

Weihnachtsmarkt T&T

Samstag, 04.12. 18.00 Uhr

Mittwoch, 15.12. 18.00 Uhr

LV-Weihnacht Spitalgarten

am Samstag, 18. Dezember

Adventsmesse 18.30 Uhr

Weihnachtsfeier 19.30 Uhr

**Geburtstage**

15.11. Werner Hetterich 80.

29.11. Joshi Kabas

4.12. Bernd Schmuck

4.12. Jürgen Müller

14.12. Richard Hoch

21.12. Erwin Schützmann

**Liederverein immer aktuell – Dienstags in der MZ**

im internet: [www.liederverein.de](http://www.liederverein.de)

Konto 10 746550 Sparkasse Regensburg – Spendenkonto 10 705820 Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00

# EREIGNISSE

## Abschied Florian Löffler

Mit einem Konzert am 25.6. in der Hochschule für Kirchenmusik verabschiedeten wir unseren bisherigen Chorleiter Florian. Er wechselt zum Weiterstudium Gesang an die Hochschule für Musik und Gesang Köln. Das Konzert war sehr gut besucht, hatten wir doch Abwechslung angekündigt. Der Frauenchor „Chorifeen“ und der „Heart Chor“ waren mit von der Partie. Höhepunkt war dann die Stabübergabe an Joseph Wasswa, der nun unseren Chor führen wird. Mit der Übergabe einer Dankurkunde und einem von unserem Sangesbruder Johannes Islinger geschaffenen Aquarell, das in an seine Zeit in Regensburg erinnern soll (Titelbild), bedankten wir uns für seinen Einsatz in den vergangenen 3 Jahren. (2007-2010)

**Keith Ward:** „Mein Buch ist veröffentlicht worden...“ Die Nachricht kam per eMail am 12 Juli. Darin hat unser USAngebruder Prof. Dr. Keith Ward angekündigt, dass ein Exemplar für den Liederverein bestimmt ist. Auf der ersten Seite ein Widmung: „meinen Sangesbrüdern in tiefer Dankbarkeit K. Ward“.

Der Titel des Buches: **For the Parlor & the Concert Stage.** Amerikanische Klaviermusik von der Klassik zur Romantik

In den Anmerkungen über die Entstehungsgeschichte des Buches ist auch die Unterstützung des Liedervereins gewürdigt. Er bedankt sich, dass wir ihn unterstützt haben, am 1. Juni 2006 einen Vortrag/Vorlesung über sein Thema in unserer Kirchenmusikschule, halten zu können.

Wir erinnern uns an das Jahr 2006, in dem er während seines sabbatical Jahres in Regensburg Mitglied im Liederverein wurde und eifriger Chorbesucher war. Hier sind wesentliche Teile seiner Forschungsarbeit, des ca. 250-seitigen Buches entstanden.

**Joseph Wasswa, MbA** der neue Chorleiter stammt aus Uganda, studiert im dritten Semester an der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikerziehung.



Er spricht sehr gut deutsch, bemüht sich sogar seinen bayrischen Wortschatz zu erweitern. Professionell und mit großer Energie sorgt er für interessante Probenabende.

Von 2004 – 2007 hat Joseph an der Universität in Kampala an der Makerere

University studiert und als Bachelor of Arts in Music und Tanz abgeschlossen.

Den ersten erfolgreichen Auftritt mit Joseph hatten wir zur Ausstellungseröffnung bei den Sonntagsmalern im Donau-Einkaufszentrum. Kurz vor dem Auftrittstermin stellte er fest, dass er seine Stimmgabel vergessen hatte. Woher den richtigen Ton nehmen? Aber er wusste einen Ausweg! Ein Handy musste her, vorzugsweise Fabrikat NOKIA. Mit einigen Eingaben auf der Tastatur entlockte Joseph dem Gerät den „Kammerton a“, und schon war das Missgeschick behoben.

## Budweis und Krumau

hatten wir in diesem Jahr für die Chorreise ausgesucht. Die Fahrt von Passau über Wegscheid, Grenzübergang Philipsreut nach Budweis war sehr abwechslungsreich, freie Landschaft mit Blick auf die Böhmerwaldberge und teils schmalen Straßen durch dichte Wälder, machten schon die Anfahrt zu einem Erlebnis.

Unser erstes Ziel in Budweis, das Hotel Filip, erreichten gegen Mittag.

Am Sonntag brachen wir frühzeitig auf zur Fahrt nach Krumau.

Unser Fremdenführer war pünktlich zur Stelle und bei herrlichem Wetter und kundigen Erläuterungen zur Landschaft sowie historischen Daten schafften wir mühelos die 25 Kilometer bis zu unserem Ziel.

Zuerst ging es durch den Schlosspark zum Freilufttheater mit einer drehbaren Zuschauertribüne. Einzigartig die Konstruktion!

Wunderbar der Gang durch die Parklandschaft, der Burg mit ihren vier Innenhöfen, die abwechslungsreichen Ausichten auf die Altstadt und die Moldau machten die Führung zum Erlebnis.

Alte, mit sehr viel Gefühl renovierte Bürgerhäuser und die Aussicht auf die hoch gelegene Burg reizten zum Fotografieren. Gutes Essen gab es im Restaurant „Konvice“.

Auf dem Balkon von Krumau, vor der Burgansicht, machten wir noch ein Foto unserer Reisegruppe.

Anschließend hatten wir noch Zeit zum Bummeln in den malerischen Gassen oder zum Beobachten der zahlreichen Touristen rund um den Hauptplatz.

Gegen 15:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Um 19.00



Uhr waren wir wieder daheim.

Den Auftritt zur Eröffnung der „Sonntagsmalern Jubiläumsausstellung“ am 5. August im Donau-Einkaufszentrum, haben wir der Vermittlung unseres Sangesbruders und Zweitbassist **Hans Islinger** zu verdanken. Seit vielen Jahren ist er Mitglied bei dieser „Künstlergilde“ und einer der ausstellenden 66 Hobby-Künstler. Über 200 Besucher wohnten der Veranstaltung bei.